

# Sozialgefälle und Egalitarismus

Beitrag von „Djino“ vom 23. November 2011 13:48

## Zitat von chemikus08

Zitat

Dies lässt sich jedoch auch durch einen wesentlich preisgünstigeren Austausch mit GB erreichen.

Hast du schon einmal versucht, einen Austausch mit einer Schule in GB zu initiieren?

Dort sind mittlerweile nur noch sehr wenige Schulen interessiert. Gründe gibt es genug:

- Gelder bekommen Schulen für die Leistungen ihrer Schüler bei zentralen Prüfungen - somit werden Schülern eher "einfache Fächer" empfohlen. Fremdsprachen (und insb. Deutsch) gelten als (zu) schwierig und führen zu schlechteren Testergebnissen.
- Die reisenden engl. Kollegen müssen für den Zeitraum des Austauschs eine vollständige Unterrichtsplanung (für alle "ausfallenden" Stunden) vorlegen, damit der - von den reisenden Schülern finanzierte - Vertretungslehrer das 1:1 umsetzen kann.
- Die engl. Kollegen müssen eine ausführlichste Gefährdungsbeurteilung über jede einzelne Aktion während des Austauschs verfassen. Das Formular enthält z.B. Fragen nach der Wahrscheinlichkeit, dass das Flugzeug entführt wird / abstürzt.
- Bevor engl. Schüler in Gastfamilien untergebracht werden dürfen, müssen alle im Haushalt lebenden Familienmitglieder ein Führungszeugnis vorlegen.
- ... die Liste ließe sich fortsetzen ...

Diese Situation führt z.B. dazu, dass auf der "[Comeniusmap](#)" der geförderten Schulpartnerschaften nur 10 teilnehmende Schulen in ganz GB vermerkt sind. (Zum Vergleich: Irland hat 57 teilnehmende Schulen, Island 28, Norwegen 100).

Außerdem: "Alle Welt" lernt Englisch - und deshalb will "alle Welt" auch einen Austausch mit GB haben. Selbst wenn man dort wesentlich interessierter wäre an einem Austausch mit "dem Festland", wäre die Konkurrenz um Partnerschulen noch sehr hoch.